



Lawinenlagebericht Nr. 55 von Freitag, 02. April 2010– 16:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

FÜR TOUREN UND VARIANTEN IST ERHÖHTE AUFMERKSAMKEIT ERFORDERLICH**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich oberhalb von ca. 1500 m. Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die Tribschneeansammlungen sind störungsanfällig und sollten umgangen werden. Entlang wenig begangener Touren ist mit Fernauslösungen zu rechnen. Vor allem zu den wärmsten Tageszeiten sind vermehrt spontane kleine bis mittlere Lawinen z. B. aus felsigen Geländebereichen möglich. In tiefen bis mittleren Lagen können besonders aus den in der letzten Woche bereits ausgeaperten steilen Wiesenbereichen Gleitschneerutsche oder -lawinen abgehen. In einzelnen Fällen können spontane Lawinen exponierte Infrastrukturen gefährden.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Die vergangene Woche versetzte Südtirols Berge wieder in winterliche Verhältnisse. Seit Mittwoch sind die Temperaturen stark gefallen. Eine weitere Kaltfront hat am Donnerstag am zentralen Alpenhauptkamm bis zu 30 cm, im Süden des Landes 20 – 25 cm und in den restlichen Gebieten 10 - 20 cm Neuschnee gebracht. Die Schneefallgrenze sank bis auf ca. 600 m. Die Schneefälle waren von mäßigem bis starkem Wind aus südl. Richtungen, der dann auf nördl. Richtungen drehte, begleitet. Heute Karfreitag recht sonnig, mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen. Der Neuschnee setzt sich rasch und wurde auf Windharsch- oder Schmelzharschkrusten, welche an besonders sonnenexponierten Hängen auch stark ausgebildeten sind, abgelagert. In schattigen, windgeschützten Bereichen oberhalb von ca. 2600 m liegt er auf einer pulvrigen Oberfläche auf. Die Schneedeckenbasis ist weiterhin verbreitet schwach. Oberhalb der Waldgrenze formte der starke Wind verbreitet neue, zum Teil mächtige Tribschneeansammlungen.

Schneeedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	50-95 cm	10-20 cm	02.04.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	90-160 cm	20-30 cm	02.04.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	60-130 cm	10-20 cm	02.04.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	80-140 cm	20-25 cm	02.04.2010
Sarntaler und Nonsberger Alpen	70-150 cm	10-25 cm	02.04.2010
Dolomiten	100-140 cm	20-25 cm	02.04.2010

TENDENZ

Wetter: Die Temperaturen bleiben über das Osterwochenende winterlich. Am Karsamstag zieht es von SW her allmählich zu, gegen späten Nachmittag sind vereinzelte unergiebigere Schneeschauer möglich, mäßiger bis starker SW-Wind. Am Ostersonntag vorwiegend bewölkt, starker SW-Wind. Im Tagesverlauf setzen verbreitet schwache Schneefälle ein, welche sich in der Nacht auf Ostermontag mit dem Durchzug einer Kaltfront verstärken. Schneefallgrenze ca. 1400 m. Der Ostermontag ist wieder freundlicher mit starkem N-Wind.
Lawinengefahr: Die Lawinengefahr ändert sich über das Osterwochenende kaum. Sie bleibt ERHEBLICH STUFE 3 oberhalb von ca. 1800. Der starke Wind wird neue störungsanfällige Tribschneebretter bilden. Die Bedingungen für Touren und Varianten bleiben kritisch, es ist Vorsicht geboten.

Sa	So	Mo	Legende Lawinengefahr
↑	↑	↑	ansteigend
↗	↗	↗	lokal ansteigend
→	→	→	gleich bleibend
↘	↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	↓	abnehmend